

Datum 07.06.2022  
Nr.: RA-094/2022

## **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Sebastian Cedel (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Drecksches Wasser**

#### **Frage:**

Lieber Chef,

Test oder Anti-Test, Impfpassfälschung oder doch echt, Maske oder Schlüpfen. Uns allen ist merklich bewusst, egal wie sehr sich die Gesellschaft™ spaltet, beim Scheißen finden wir wieder zueinander. Betrug ausgeschlossen.

Im März 2021 empfahl die Europäische Kommission<sup>[1]</sup> ein systematisches Abwassermonitoring zur Erfassung der Durchseuchungslatenz für SARS-CoV-2. Im Februar dieses Jahres startete die deutsche Pilotphase an 20 Standorten zur Entwicklung entsprechender wissenschaftlicher Standards und wird zum Beginn 2023 ihr Ende finden.

**Wird gegenwärtig ein Abwassermonitoring potenzieller Erregerlasten in der Stadt durchgeführt?** (z.B. MRE, MRSA, Plasmodien, Influenza, SARS-CoV-2 etc.)

**Wird regelmäßig ein Abwassermonitoring Methamphetamin in der Stadt durchgeführt?**

**Werden generell verpflichtende Monitoring-Daten für gängige OpenData-Schnittstellen zur Verfügung gestellt?**

„Sicher stimmen wir überein, dass zur Volksgesundheit die Chemnitzer braune Brühe generell seziiert, analysiert und biogen deaktiviert gehört.“ - ESC-Ultras

Dankend für jedwede gewählte Antwortoption,

Küsschen

Stadtrat Cedel

[1] <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A32021H0472&qid=1616408530133>

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**